

Brühler Zeitung

Bezugspreis: Durch den Boten frei ins Haus oder durch die Post monatlich 1.50 M.-M.
Störungen infolge höherer Gewalt oder Ausstände rechtfertigen keine Ersatzansprüche.

Brühler Volksblatt. Brühler Tageblatt. Brühler Volkszeitung.
Amtsblatt der Stadt Brühl
Postfachkonto Köln Nr. 12742 — Geschäftsstelle: Schloßstraße 20

Anzeigenpreis: Das Millimeter 6 M.-Pfg., Reklamen 20 M.-Pfg. Für auswärtig, sowie Bekanntmachungen, notarielle, gerichtliche und Finanz-Anzeigen 10 M.-Pfg. Reklamen auswärtig 25 M.-Pfg.

Nr. 107.

Samstag den 9. Mai 1925.

28. Jahrgang.

Brühl und Umgebung.

Brühl, 9. Mai 1925.
St. Sebastians-Schützenbruderschaft. Auf das morgige nachmittag 5 Uhr im Hotel Belvedere beginnende Familienfest mit Tanz feiern die Mitglieder nochmals hingewiesen. Die Veranstaltung wird allen Besuchern recht heitere Stunden bieten.

Die freie Handwerker-Ginnung Brühl ladet ihre Mitglieder zu einer Generalversammlung auf morgen Sonntag, abends 8 Uhr in den Ratskeller bei Kösch (oberes Salchen) ein. Die Lage der Handwerker und Gewerbetreibenden ist in den letzten Jahren infolge der Geldentwertung und der uferlosen Steuermaßnahmen eine solche geworden, daß nur enger Zusammenschluß und Selbsthilfe hier hemmend eingreifen kann. Die Mitglieder sind gebeten, reiflich zu erscheinen.

Die aktiven Mitglieder des Brühler Liedertanz werden an die morgige Probe erinnert; die Tendenz proben von vormittags 9 Uhr ab, die Basse von 10.45 Uhr ab.

Ueberfahren wurde gestern abend 10.56 Uhr ein Mann aus Waldorf, der an der Ecke Markt und Schloßstraße auf den fahrenden Zug der Köln-Bonner Eisenbahnen aufspringen wollte. An den Folgen der Verletzung ist der Verunglückte 12.15 Uhr im Marienhospital gestorben.

Im Angelegenheit werden die Bauarbeiten für die Neubauten an der Mühlenstraße ausgeschrieben, worauf auch an dieser Stelle hingewiesen wird.

Allen Steuerpflichtigen aus den Kreisen der Gewerbetreibenden, der Landwirtschaft und der freien Berufe wird die Beachtung der öffentlichen Bekanntmachung des Landesfinanzamtes Köln in heutiger Ausgabe empfohlen.

Alle Interessenten werden auf die Veröffentlichung des Bürgermeisters Brühl-Stadt, betr. Gewerbl. Anlage, im heutigen Angelegenheit ganz besonders hingewiesen.

Am nächsten Mittwoch, den 13. Mai, wird im Kloster St. Gabriel in Wöding bei Wlen Herr Peter Roggitter, Sohn des Herrn Gottfried Roggitter von hier, Mühlenstraße 43, zum Priester geweiht. Seine feierliche Krönung wird der Neugeweihte am Feste der hl. Apostel Petrus und Paulus in der hiesigen Pfarrkirche halten.

Badorf-Bingdorf: Die freiwillige Feuerwehrgesellschaft am Sonntag 4½ Uhr vormittags ihre Übung ab. Nachmittags 1½ Uhr Auftreten im Vereinslokale zur Teilnahme an dem Festzuge des Gefangenenvereins in Badorf.

Badorf: Die freiwillige Sanitätskolonne Badorf-Bingdorf tritt morgen nachmittag 1.30 Uhr zur Teilnahme am Festzuge des Männergesangsvereins an. Vollständiges Erscheinen erwünscht.

Fischen: Unter alte Orgel, die noch aus dem Kloster Wenden bei Kierberg stammte, wo sie den frommen Chorgesang der Klosterfrauen begleitete, war im höchsten Grade erneuerungsbedürftig geworden. Unter Mitbenutzung der noch brauchbaren alten Pfeifen hat nun die rühmlichst bekannte Orgelbaufirma Ernst Seifert-Söhne in Köln u. Nevelaer ein neues Orgelwerk gebaut. Die neue Orgel soll am Sonntag, den 10. Mai, nachmittags 5½ Uhr, ihre feierliche Weihe erhalten. Herr Organist und Chorleiter Dahm-Brühl hat es dankenswerter Weise übernommen, die Orgel bei dieser feierlichen Gelegenheit vorzuführen.

Westdeutschland.

Biersen: Der hiesige Haus- und Grundbesitzerverein lehnte einstimmig einen Vorschlag des Provinzialverbandes ab, in den Satzungen die Bestimmung zu streichen, daß der Verein politisch neutral sein müsse.

Brühl (Rhein): Von der Brohltafelbahn werden Triebwagen zur Personenbeförderung auf der Strecke Brohl-Niederzissen eingeführt. Es ist vorgesehen, daß diese im

Anschluß an diezüge der Reichsbahn und der neu eingerichteten Autobusverkehrslinie der Reichspost verkehren.

Gottestdienstordnung

Katholische Pfarrkirche Brühl.
Sonntag, den 10. Mai 1925, 4. Sonntag nach Ostern.
Liturg. Notiz: M. v. 4. Sonntag, 2. Oratio v. hl. Antonius, 3. von den hl. Märtyrern Gordianus und Epimachus.

St. Messen: 6, 7 (gem. hl. Kommunion der Männer und Junglinge), 8 Uhr (gem. hl. Kommunion der Knaben), 9 Uhr Hochamt, 10¼ Uhr Kindermesse, 11¼ Uhr. Nachmittags ½3 Uhr Christenlehre, 6 Uhr Matandacht.

Nächsten Sonntag 7 Uhr gem. hl. Kommunion der Jungfrauen, 8 Uhr der Schulmädchen.
Jeden Abend um 6 Uhr Matandacht.

Klosterkirche.
St. Messe 8¼ Uhr (Gymnasium).

Kranke und alte Leute, die noch nicht die hl. Eucharistie empfangen haben, müssen unbedingt am morgigen Sonntag bei den Pfarrgeistlichen angemeldet werden.

Katholische Pfarrkirche Bingdorf.
Sonntag, den 10. Mai: 6.30 Uhr Frühmesse, 9 Uhr Hochamt. Nachmittags 2.30 Uhr Christenlehre und Matandacht. Anschließend Andacht für den Mütterverein.

Nächsten Sonntag gemeinschaftl. hl. Kommunion des Junglingsvereins und der Jungfrauen-Kongregation.

Katholische Pfarrkirche Badorf.
Sonntag, den 10. Mai 1925: St. Messen 7 Uhr mit hl. Kommunion der Junglinge und der Schulknaben. ½10 Uhr Hochamt. Nachmittags ½3 Uhr Matandacht.

Am nächsten Sonntag ist hl. Kommunion der Jungfrauen-Kongregation.

Vereinskalender.

Kathol. Junglings- und Jungmänner-Verein. Sonntag 11 Uhr Vorstandssitzung. ½2 Uhr Dankandacht in der Kapelle des Marienhospitals, danach Besichtigung der photographischen Aufnahmen von der letzten Wanderung. — Montag 8 Uhr Singen. Donnerstag ½8 Uhr Turnen.

Kathol. Gefellenverein: Dienstag abend 8 Uhr Vorstandssitzung in der Kaplanei Wallstraße 96.

Kathol. Arbeiterverein: Sonntag, den 10. Mai, 7 Uhr, gemeinschaftl. hl. Kommunion. Nachmittags Ausflug. Abfahrt ab Brühl-Markt 1.29 bis Merten. Wanderung von dort über Rösberg nach Ulter. Abfahrt von Ulter nach Brühl 7.42. Kinder dürfen nur in Begleitung von Erwachsenen mitgehen.

Studiensirkel: Am Donnerstag, den 14. Mai, Die Schule im Dienste der Heimatforschung.

Gäufingchor: Dienstag 8.15 Uhr im Vereinslokale Probe für Pfingsten und Ausflug.

Mariendor: Für Sopran Donnerstag, für Alt Freitag Probe im Josephshause. Die Proben sind für Pfingsten, Fronleichnam und Ausflug nach Münsterfeld.

Gewerbliche Anlage.

Herr Gottfried Wegelin in Köln-Marienburg beabsichtigt auf dem Grundstücke Gemeinde Brühl Flur B Nr. 326, 328, 458, 459, 460, 461, 462

an dem Langenackerweg eine Rußfabrik zu errichten.

Nach Maßgabe der §§ 16 ff. der Gewerbe-Ordnung vom 1. Juli 1883 wird dieses Vorhaben mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntnis gebracht, etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigte Anlage binnen 14 Tagen schriftlich in 2 Exemplaren oder zu Protokoll bei dem Unterzeichneten anzubringen. Die Zeichnungen und Beschreibungen liegen während dieser Zeit im Rathause Zimmer 9 zur Einsicht offen.

Die Frist nimmt ihren Anfang mit Ablauf des Tages, an welchem das diese Bekanntmachung enthaltende Blatt aus gegeben wird.

Nach Ablauf dieser Frist können Einwendungen nicht mehr angebracht werden.

Zur mündlichen Erörterung der rechtzeitig erhobenen Einwendungen wird Termin auf Donnerstag, den 28. Mai, vormittags 10 Uhr, im Sitzungssaale des hiesigen Rathauses anberaumt, wozu der Bauherr und die Widerprechenden hierdurch mit dem Eröffnen eingeladen werden, daß im Falle des Ausbleibens gleichwohl mit der Erörterung der Einwendungen vorgegangen wird.

Brühl-Stadt, den 8. Mai 1925.
Der Bürgermeister Freericks.

Bauarbeiten.

Die Zimmer-, Dachdecker-, Puger- und Schreinerarbeiten zum Bau von 3 Wohn- und Geschäftshäusern an der Mühlenstraße sind zu vergeben. Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis spätestens Samstag, den 17. Mai, morgens 11 Uhr, bei dem Unterzeichneten einzureichen, um welche Zeit die Angebote in Gegenwart etwa erschienenen Anbieter geöffnet werden.

Angebotsformulare und Zeichnungen auf dem Stadtbauamt.

Brühl, den 8. Mai 1925.
Der Bürgermeister Freericks.

Errichtung von Neubauwohnungen an der Mühlenstraße

Die Stadtverwaltung beabsichtigt, an der Mühlenstraße vor der Stadtmühle 3 Stagenhäuser zu errichten. Die Erbschloßwohnung soll enthalten ein Badelokal, 2 Zimmer, Küche, Badezimmer und 1 Mansarde, die Stagenwohnungen

Nimm zur Wäsche nur die selbsttätige

Sece Bleichseife

Über 60% Fettgehalt

Frei von Soda, Wasserglas oder sonstigen schädlichen Beimischungen, daher höchste Schonung des Wäschestoffes.

Erfolg:

Ohne Rasenbleiche bläuliche Wäsche 1 Paket nur 45 Pfg.

Carl Cremer, Seifenwerke, Düsseldorf

Und dennoch kam das Glück.

Originalroman von Irene Hellmuth.

18. Nachdruck verboten.
Nach einer Weile hob Wiebrecht den Kopf und sah seine Tochter mit forschenden Blicken an. Dann begann er im Zimmer auf und ab zu gehen, die Hände auf dem Rücken verschränkt. Man merkte es ihm an, er rang mit einem schweren Entschluß.

Wöglich blieb er vor Lu stehen und sagte mit sehr schwerer Betonung:

„Ich sehe, ich muß dir alles sagen, damit du meine Handlungsweise begreifst.“ Wieder schwiegte er eine Weile, dann fuhr er rasch fort: „So wie du heute vor mir stehst, so stand ich einst vor meinem Vater. Ich liebte ein Mädchen, das zwar alle Tugenden besaß, aber kein Geld. Mein Vater schlug mir die Einwilligung zu der Verbindung rundweg ab, denn er brauchte Geld, immer wieder Geld! — Sein Hang zu spekulieren, hatte ihn um alles Vermögen gebracht. Ich fügte mich seinen Wünschen, entlagte meiner Liebe und heiratete ein sehr reiches Mädchen, — deine Mutter! Mit ihrem Geld deckte ich alle Schulden und half dem Vater wieder auf. Hilbrand war damals Prokurist im Hause meines Vaters. Wir kannten uns schon lange und waren gute Freunde. Einige Jahre ging es gut. Ich bekam dann eine vorteilhafte Stellung in hiesiger Stadt und zog von Berlin fort. Hilbrand schrieb mir damals öfters, daß der Vater wieder unglücklich spekuliere und ich teilte meinem Vater in einem merkwürdigen Schreiben mit, daß ich für ihn keinen Pfennig Schulden bezahlen würde, falls er von seiner unseligen Leidenschaft des Spekulierens nicht lassen werde. Hilbrand unterrichtete mich stets von dem Gang der Geschäfte und konnte eine Zeitlang berichten, daß alles gut ginge, daß mein Vater stets lustig und guter Dinge sei, und viel Geld zu verdienen schmeine. Die Bankgeschäfte gingen damals glänzend.“

Jahre vergingen so, ich beruhigte mich nach und nach

und hatte erreicht, was ich erreichen wollte: eine glänzende Stellung, Ansehen, Ehre, Reichtum, einen geachteten Namen, und ich war zufrieden, — bis mich eines Tages ein Telegramm Hilbrands aus allen Himmeln rief! „Komm sofort!“ hieß es, „ich habe völlig den Kopf verloren!“

Mit dem Nachtschnellzug fuhr ich nach Berlin. Deiner Mutter gegenüber schützte ich Gefährde vor. Ich ahnte, daß etwas Schreckliches geschehen war. Aber meine bangen Erwartungen wurden weit übertroffen!

Als ich in dem Bankgeschäft meines Vaters eintraf, fand ich dieses geschlossen, das Personal entlassen, in alle Winde zerstreut. Nur Hilbrand empfing mich mit der fürchterlichen Nachricht, daß mein Vater zum Verbrecher, zum — Dieb geworden war! — Er hatte, als alles feilschlich, Wechsel gefälscht, die Depots angegriffen, das ihm anvertraute Geld für seine eigenen spekulativen Zwecke verwendet, um sich zu retten! Vor dem drohenden Zuchthaus schützte er sich nur durch Selbstmord! —

Als man kam, ihn zu verhaften, jagte er sich eine Kugel durch den Kopf! —

Ich stand an der Leiche meines Vaters wie betäubt! Nur der eine Gedanke hatte Raum in meiner Seele: daß ich alles aufbieten müsse, um zu verhindern, daß die fürchterliche Sache an die Öffentlichkeit drang! Denn wenn die Wahrheit über das Geschehene bekannt wurde, so war meine Stellung erschüttert, so war ich in der Gesellschaft unmöglich geworden! Das wurde mir sofort klar! Ich besaß viele Feinde und noch mehr Neider, wie jeder, der rasch emporsteigt zu Ansehen und einer hohen, geachteten Stellung. Sie lauerten ja förmlich darauf, mir etwas anhängen zu können und hätten es mit Vergnügen gesehen, wenn ich als der Sohn eines Diebes und Wechselfälschers vom Schauplatz hätte verschwinden müssen! Es galt also, entschlossen zu handeln. Was es mich kostete, wie viele Opfer ich bringen mußte, um nur einigermaßen die Gemüter der Geschädigten zu beruhigen, darüber laß mich schweigen!“

Glücklicherweise besaß ich nun die Mittel, alle die

Gläubiger zu befriedigen. Ich bat und flehte, ich lief in die Redaktionen der Zeitungen und beschwor die Herren, die Sache nicht in die Öffentlichkeit zu bringen!

Man kam mir sehr freundlich entgegen und ging gern auf meine Wünsche ein. Ich fand viel Teilnahme bei diesen Herren, das muß ich sagen, und es tat meinem verwundeten Herzen wohl. Und diejenigen, die keinen Schaden erlitten, hatten die ganze Sache bald vergessen, denn sie kannten meinen Vater und mich kaum vom Sehen. So kam es, daß über die traurige Geschichte bald nicht mehr gesprochen wurde. Ich kam heim und verschwiege meiner Mutter, was ich Furchtbares erlebt hatte. In unsere Stadt drang keine Kunde von dem ganzen Unglück.

Nach und nach begannen meine Nerven sich zu beruhigen — bis eines Tages Hilbrand hier auftauchte. Da wurde alles wieder lebendig, was ich durchlebt und durchlitten hatte. Doch er versicherte mir mit gönnerhafter Miene, daß ich von ihm nichts zu befürchten hätte, — er wolle schweigen wie das Grab! Wahrscheinlich verfolgte er von Anfang an selbstsüchtige Zwecke; denn von Zeit zu Zeit brachte er das Gespräch auf das furchtbare Elend meines Vaters, er wollte mich wohl daran erinnern, daß in ihm ein Mitwisser des Dramas lebte. Ich verschaffte ihm auf jeden Wunsch eine gut bezahlte Stellung an der Bank. Auch für seinen Sohn sorgte ich, sobald er ganz zufrieden schien. Und dann trat er offen an mich heran mit der Bitte, dich seinem Sohn zur Frau zu geben. Ich konnte nicht dagegen ankämpfen, denn es wäre gefährlich, sich ihn zum Feind zu machen. Wenn er der Gesellschaft zuflüchtete, was einst geschah, daß der Generaldirektor Wiebrecht der Sohn eines Verbrechers ist, dann bin ich verloren, gerichtet in den Augen der Menschen. Er würde mich langsam zu Grunde richten, denn die Menschen fragen nichts darnach, daß ich unschuldig bin an dem Verbrechen meines Vaters! Ich konnte es nicht ertragen, daß die Gesellschaft mich verachtet, die Mädeln juckt und vielsagende Blicke tauscht, wo sie mich sieht.

(Fortsetzung folgt.)

Lebendige 3 Zimmer, Küche, Badezimmer und 1 Manja
In allen Fällen handelt es sich um abgeschlossene Wohnungen.
Als Bewerber kommen nur solche in Frage, die entweder
beim städt. Wohnungsamt als dringend Wohnungsuchend
anerkannt sind oder die eine entsprechende Mitwohnung zur
Wiederbelegung zur Verfügung stellen. Die für das investierte
Kapital zu zahlenden Zinsen betragen etwa 2 400 Mark pro
Jahr und Haus.

Geeignete Bewerber wollen sich umgehend beim hiesigen
Wohnungsamt melden.

Brühl, den 5. Mai 1925.

Der Bürgermeister Freericks.

Der heutigen Ausgabe unserer Zeitung liegt eine An-
kündigung der Firma Dr. med. Robert Hahn u. Co., GmbH.,
Magdeburg, über ihr in vielen Tausenden von Fällen be-
währtes Nerven-Mittel.

„Nervofin“

bei, auf welche wir unsere Leser hiermit ganz besonders
hinweisen. Ein Versuch mit diesem Mittel dürfte sich auf
jedem Fall empfehlen.

Öffentliche Bekanntmachung.

Eine große Zahl von Steuerpflichtigen aus den Kreisen
der Gewerbetreibenden, der Landwirtschaft und der freien
Berufe unterläßt es nach wie vor, die vorgeschriebenen monat-
lichen bzw. vierteljährlichen Vorauszahlungen für die Ein-
kommen-, Körperschafts- und Umsatzsteuer an die Finanzämter
einzureichen. Das System der Vorauszahlungen und Vor-
auszahlungen ist seit über 1 Jahr in Kraft. Die vorge-
schriebenen Formulare, auf deren vollständige Ausfüllung
nicht verzichtet werden kann, sind bei den Finanzämtern in
gewünschter Menge erhältlich. Die meisten Tageszeitungen
bringen auch monatlich Steuerkalender, die über die in dem
betreffenden Monat zu erfüllenden steuerlichen Pflichten Auf-
schluß geben. Die Versäumnis der Abgabe der Vorauszahlung
kann daher regelmäßig nicht mehr als entschuldigbar ange-
sehen werden. Mit Rücksicht hierauf habe ich die Finanzämter
angewiesen, künftig rückständiges von der Befugnis des § 170
der Reichsabgabenordnung Gebrauch zu machen und den
säumigen Steuerpflichtigen zu Gunsten des Reiches einen
Zuschlag bis zu 10 Prozent der endgültig festgesetzten Steuer
aufzuerlegen. Daneben werden wegen nicht pünktlicher Lei-

stung der Zahlung Verzugszinsen berechnet, die zur Zeit
1 Prozent für jeden angefangenen halben Monat betragen.
Der Präsident des Landesfinanzamtes Adl.

HEITMANN'S
Simplifix
reinigt u. färbt zugleich
kalt — ohne Kochen
alle Stoffe und Kleidungsstücke aus
Wolle, Seide, Baumwolle
Einfach :: bequem :: billig
Marke „Fuchskopf im Stern“
Erhältlich in Drogerien, Apotheken usw.

Verantwortlich: Peter Becker, Brühl.
Druck und Verlag „Brühler Zeitung, Buchdruckerei P. Becker,
GmbH., Brühl.

Warum quälen Sie sich so bei der Wäsche?

Warum reiben Sie die Wäsche so und schädigen sie dadurch? Warum waschen Sie die Wäsche so lange, womöglich gar zweimal, und verschwenden dabei Arbeit, Zeit und Feuerungs-
material? Das alles haben Sie heute gar nicht mehr nötig, wenn Sie das organische Wäsche-Einweichmittel „Burnus“ (D.R.P.) benutzen. Die überragende Wirkung der bekannten
alten Patrone „Burnus“ beruht auf dem Gehalt an Enzymen der Pankreasdrüse, welche die wundervolle Eigenschaft haben, den Schmutz von der Wäsche selbstständig abzulösen, ohne die
Wäsche zu schädigen. Sie haben nur nötig, die Wäsche einige Stunden — am einfachsten über Nacht — in lauwarmem, evtl. kaltem Wasser, dem „Burnus“ zugefügt ist,
einzuweichen, und der größte Teil des Schmutzes wird selbstständig gelöst und geht in das Wasser über, was an dessen schmutziger Farbe deutlich zu
erkennen ist. Die Erfindung des „Burnus“ bedeutet eine vollständige Umwälzung im Wäscheverfahren, indem das Hauptgewicht auf das Einweichen
gelegt wird, während das eigentliche Waschen nur noch eine sehr kurze Nachbehandlung darstellt. Weitere Aufklärungen über „Burnus“ und seine Wirkung
auf Wunsch durch die Färlinger-Werke H. G., Berlin NW 2, „Burnus“ ist in einschlägigen Geschäften zu haben. Machen Sie sofort einen Versuch mit



4. RHEINISCHES Kammermusikfest im Brühler Schloss

am: 4., 5. und 6. Juni 1925, 6.30 Uhr.

Veranstalter:
KAMMERMUSIKGEMEINSCHAFT KÖLN
E. V., VEREIN DER KAMMERMUSIK-
FREUNDE BRÜHL.

Künstlerische Leitung:
W. Lamping, Violinvirtuose, Köln.

Mitwirkende:
Das Havemann-Quartett, Berlin,
Das Prisca-Quartett, Köln,
Die Dübener Vereinigung für alte
Musik, München,
Heinrich Albert, Kammervirt., Gitarre,
München,
G. Kalle, Kammervirt., Flöte, München,
G. Schreiber, Oboe, Berlin,
Der Rheinische Madrigalchor v. Prof.
Josephsen, Duisburg,
Bläservereinigung und andere.

VORTRAGS-FOLGE:

1. Tag 1. Teil
1. Madrigale aus dem 16. Jahrhundert.
2. J. S. Bach, O. Brandenburgisches
Konzert für 2 Violoncelli, 2 Gamben,
Violoncell, Bass und Cembalo.
3. Telemann, Sonate für Flöte, 2 Gam-
ben, Violoncell und Cembalo.
4. Händel, Konzert für Flöte, Violine,
Violoncell und Cembalo.
(aus dem Manuskript Uraufführung).

2. Teil
5. Haydn, Duo f. Violine u. Violoncell.
6. Mozart, Oboequartett (Köchel 570).
7. Joh. Stamitz, Orchestertrio Es-dur.

2. Tag 1. Teil
Werke Beethovens.

1. Streichquartett B-dur, op. 130, das
Havemann-Quartett.
2. Große Fuge, gespielt von 3 Streich-
quartetten.

2. Teil
3. Duo für Klarinette und Fagott.
4. Septett.

3. Tag 1. Teil
1. Madrigale v. Mendelson, Schumann,
Brahms.
2. Klaviertrio, aus dem Manuskript
gespielt, Autor unbekannt.
3. Mozart, Divertimento für 6 Bläser,
Köchel 289.
(bei gutem Wetter a. d. Schlossterasse).

2. Teil
4. Franz Schubert, Quartett für Flöte,
Viola, Violoncell und Gitarre, (aus
dem Manuskript Uraufführung).
5. Haydn, Symphonie, „Le Midi“.
Nach den Konzerten findet in den
Schloßräumen und auf der Terrasse
ein Gesellschaftsabend statt, mit Polo-
naises, Ballett, (Monschein-Elfenreigen)
und dergl.

Bei der kleinen Zahl der verfüg-
baren Karten (300), empfiehlt es sich,
die Karten schon jetzt beim Ausschuss
der Rheinischen Kammermusikfeste,
Studienassessor Brinkmann, Köln-
Lindenthal, Klosterstraße 54, Tel.
Rhld. 9259, oder bei Tietz, Tonger,
Könemann zu bestellen, in Brühl
beim Schlossverwalter.

Das Abonnement für 3 Tage beträgt
im Saal M. 30.— und M. 25.—
in der Vorhalle M. 15.—
Einzelkarten M. 12.—, M. 10.— und
M. 6.—.

Franz Schmitz
Christel Schmitz
geb. Pütz
Vermählte
Roisdorf Brühl
9. Mai 1925

Schneider Zwangs-Innung Brühl Stadt und Land.

Einladung
zur
Generalversammlung

am Dienstag, den 12. Mai, abends 8 Uhr bei
W. Kirsch, Uhlenstraße 30.

Tagesordnung:
I. Bericht des Obermeisters über die Tagung
in Elberfeld am 3. Mai.
II. Vortrag des Herrn Stiene, Oberm., Vors.
des Westdeutschen Schneiderverbandes Köln
und Innungsweesen.
III. Tarif-Regelung.
IV. Verschiedenes.

I. A. Smeets, Obermeister.

Immobilien-Versteigerung zu Badorf.

Die Kinder der zu Badorf verlebten Eheleute
Käthe Johanna Engel und Anna Maria geborene
Linnarz lassen am

Mittwoch, den 13. Mai 1925, nachmittags 2 Uhr,
in der Wirtschaft Wild. Esser

die unter Badorf gelegenen
Nachlassgegenstände

meistbietend unter günstigen Zahlungsbedingungen
versteigern.
Ein Verzeichnis der Grundstücke wird im Ver-
steigerungsprotokoll angeheftet.

Brühl, Notariat Lennarz, Notar.

Freie Handwerker-Innung Brühl.

Sonntag, den 10. Mai, abends 8 Uhr
General-Versammlung

im Ratskeller bei Rösch oberes Sälchen.

Tagesordnung:
Selbsthilfe der Handwerker.
Verschiedenes.

Wir bitten unsere Mitglieder restlos zu
erscheinen.
Der Vorstand.

Größeres industrielles Werk in Brühl sucht
tüchtig. Stenotypistin

mit guter Schulbildung, die vor allem in der
amerikanischen Buchführung durchaus erfahren
sein muss. Keine Anfängerin. Angebote mit
Zeugnisabschriften, Lichtbild und Lebenslauf
an K. L. 753 an die Geschäftsstelle ds. Blattes

Qualitäts-Möbel.

Mod. Küchen in jed. Holzart Schlafzimmer-Eiche
und gestr., Speisezimmer, Herrenzimmer, Einzelne
Sofas, Kleiderschränke, Betten, Waschkommo-
den, Kinderbetten, Flurgarderoben, Auszie-
lsche auch für Küchen mit Linoeum usw. Stühle
Chaiselongues, Sofas, Divans, kaufen Sie bei mir
äußerst vorteilhaft bei kulantesten Bedingungen

Paul Prieß, Schreinermeister, Köln
Kein Laden. Weyerstr. 51. Toreingang.

Brühler Stadt. Wirtz
gediegenes Bürgerhaus
Tiergartenstr. 11-5

Echt Kölsch — Koch's Malzbier
Dortmunder Ritter Pilsener
Brühler Pilsener

Gut gepflegte billige Pokalweine

Sälchen für Gesellschaften u. Konferenzen.

Brühler Großfirma sucht für sofort

tüchtigen Stenotypisten,

welcher auch Verständnis für

buchhalterische Arbeiten hat.

Offerten unter P. E. 755 a. d. Geschäftst.

**Wohnungs-
tausch**

Geboten werden: 3 Zim-
mer in Brühl.
Gesucht werden: 2 Zim-
mer. Zu melden
Vormittags 8-11

Sür jungen Mann

der die höhere Schule
bis Prima besucht hat
und nun praktisch arbei-
ten soll, wird gegen

hohe Vergütung

möbl. Zimmer

gesucht. Familienanschluss
in der arbeitsreichen Zeit
(Werktag nach 6 Uhr
und an Sonntagen) sehr
erwünscht. Meldungen
u. D. 701 an die
Brühler Zeitung.

Brautpaar sucht 2 Leere
od. möbl. Zimmer

Angebote u. S. 6507

**Land oder
Garten**

als Lagerplatz geeignet
auf 1 oder 2 Hektar. Bei
Angebot mit Größe
Franz Gülich Bochum

Telefon 220 Brühl

Suche für

alleinstehende bessere
Dame

2-3 Zimmer Wohnung

Schöne Lage. Angebote u.
S. 758 an die Geschäftsstelle.

Möbliertes Zimmer

zu vermieten
mit oder ohne Kost
zu erfragen. S. 2675.

Musik in jedes Haus!

Alle Musik-
instrumente
Sprechappa-
rate etc.
geg. kl. An-
zahl K.R.
ten. Groß-
illust. Kata-
log frei.

F. Gottschalk, Köln 107
Luxemburgerstraße 31.

**KATHREINER'S
MALZKAFFEE**
Ist wirkliches Malz in
einzigartiger Verarbeitung
und nicht bloß gebrannte Gerste.
Man lasse sich durch das äh-
nliche Aussehen nicht täuschen!
— 1 Pfund nur 50 Pfg. —

Gesucht
Gebrandete Gartenmöbel
und Stühle in jeder Men-
ge gut erhalten. Preis-
angaben erbeten unter
M. M. 9508 an d. G. Z.

700 Mk. zu leihen
gegen monatl. Rückzah-
lung. Angebote unter
S. D. 9509 an die G. Z.

Persil
für
Wollwäsche

Schon in
kalter Lauge
erzelen Sie
einen aus-
gezeichneten
Erfolg.

Central-Reisebüro
Köln, Mühlentor 7.

Leb. Landhäusern
in Brühl, Bingerstraße 155
best. 6 Zimmer, Was-
küche, Stallung, großer
Obst- und Gemüsegarten
an verl. beziehb.

Suche für meinen 2. Weib-
Dauersohn durchaus an
verlässiges selbständiges
Alleinmädchen

welches kochen kann. Gute
Bezahlung od. Empfehlun-
gen notwendig.
Herrn Hoffmann Weber
Friedrichstr. 31

Mädchen
für alle Hausarbeit
gesucht.

Wo fast die G. Z. 2679.

**Fleißiges
Mädchen**

mit guten Empfehlungen
vormittags gesucht.
Wo i. d. G. Z. 2693

**Koh-
produkten**

Eisen Metalle

wie Rumpen — Säcke
Bänder — Papier — Reu-
ten — Korbel — Wein-
flaschen — Stängel — Dosen
Gerbe — Maschinen usw.
zu reellen Preisen.
F. Schönbach,
Telef. 370, Rempléstr. 17

Kinderwagen

Klappwagen

Große Auswahl
braune möbeldichte
oder monatliche

Ratenzahlung

bei sofortiger Lieferung.
Sämtl. Reparaturen
Fabrik-Niederlage
Scheidt & Wigge
Köln, Marienstraße 24,
an der Beverstraße.

Fahren
nach allen Richtungen.
Promille-Betriebung
Billige Preise.
S. Weile
Commerzstraße 31 Eingang
Wilhelmstr. Telefon 168

Tapeten

aller Art zu bedeutend
herabgesetzten Preisen.

**Restposten
extra billig.**

Linoleum

zum Auslegen d. Zimmer
Verlegen d. eigene
Fachleute.

Tischlinoleum

**Kokosläufer
und Matten.**

Gottfr. Becker,

Köln

Pfälzerstr. 56
an der Haltestelle der
Vorgelagertbahn.

Pianos

Flügel

Sarmoniums

erster Firmen.
Babianaserleiderung

Bianobaus

F. Preusse

Köln, Gereonstraße 73

Haemorrhoiden

vollständig schmerzlos
Dauerbeseitigung
ohne Bernarbstränge
RUD. RINNE
Sassnitz H 525.

Führen

nach allen Richtungen.
Promille-Betriebung
Billige Preise.
S. Weile
Commerzstraße 31 Eingang
Wilhelmstr. Telefon 168

St. Sebastianus-
Schützenbruderschaft
Brühl.

Einladung

zu dem am Sonntag, den 10. Mai
ab 5 Uhr nachmittags, im Hotel
Belvedere stattfindenden

Familienfest

verbunden mit Tanz.

Fremde können durch Mitglieder ein-
geführt werden.

Eintrittspreise einschl. Steuer hierfür

a) für Herren Mk. 3,-

b) für Damen Mk. 2,-

Tanzen frei.

Anzug für Uniformierte: Waffenrock

schwarze Hose;

für Nichtuniformierte: Gesellschafts-
Anzug.

Der Vorstand.

Konservatorium Restaurant

35 Friedrichstraße 35

Besitzer: Fritz Martiny

Tel. 326

Jeden Sonntag ab 4 Uhr:

vornehme

Tanzunterhaltung.



Inhaber: W. Höfer

Morgen Sonntag

Mai-Bowle

Im Ausschank: Nette Pilsener

Münchener Hackerbräu

Brühler Pilsener.

Weine erster Firmen.

Restauration Bockmann

Mühlenstraße 71. Tel. 158

Heute Samstag abend

Hämmchen

Empfehle Syphons von 5 Ltr. an.

Konzerthaus Mönninghoff

Brühl Tel. 311

Heute Abend 7 Uhr

musikalisch. Abend

Sonntag ab 4 Uhr

Großes

Familien-Konzert

Im Ausschank:

Fürstberg-Bräu Donauschinger

Münchener-Franziskaner

Giesler Pils.

Privat-Pension Haus Rath

Brodenbach (Möbel)

Gute Verpflegung.

5 M. im Monat Mai.

MOBEL JEDER PREIS



Möbelhaus

Franz Stoffel,

Köln, Pfälzerstr. 39

am Barbarossaplatz

Telef. Nr. 2920

empfehle ich eine reich-

haltige Auswahl in

Räumen, Schlafzim-

mern, Speisestuben

Geräten, Möbeln

Büchereien - und

sämtl. Einzelmöbeln

in allen Holz- u. Eiss-

arten zu bekannt bil-

ligen Preisen und ta-

schöner Ausführung.

Alle Volkswaren

werden in eigener

Verküufe aus bestem

Material hergestellt.

Stranke

welche auf naturgemäße

Weise behandelt sein wol-

len, wenden sich vertrau-

ensvoll an

Beckmann's Naturbeil

praxis Friedr. W. W. im

Str. 7 (am Seumarkt)

Gomöopathie, Biochemie,

Augendiagnostik, Behand-

lung in u. aus d. Kasse

Sprechstunden 8-7 Uhr.

Sonntags keine

Pianos

Neumeyer

in bekannter Güte und

großer Konfektion. Güte.

Bablingsbedingungen.

Planohandlung

Grünwald-Künne, Köln

Mühlenturmstr. 14.

Heinr. Müller

Poststr. 45

empfiehlt sein reiches

Lager

unter and

Schlafzimmer

ladert 280 Mk.

Bücherst. prima 220 Mk.

St. Eich. i. d. Sch. 225 Mk.

echt Edel. Birken 250 Mk.

echt Birkenbaum 275 Mk.

Herrenzimmer

Bücherst. u. Schreibz.

1,40 m breit. 320 Mk.

1,60 m breit. 480 Mk.

1,80 m breit. 690 Mk.

2,00 m breit. 875 Mk.

Speisezimmer

Büfett und Stredna

1,40 m breit. 520 Mk.

1,60 m breit. 450 Mk.

1,80 m breit. 560 Mk.

2,00 m breit. 650 Mk.

Außer obengenannten

Zimmern finden Sie

noch eine enorm große

Auswahl in allen Größ-

en und Preislagen.

Küchen

in allen Holzarten

Alle Einzelmöbel

aller Art.

Übernahme für Güte

und G. libartell jede

Garantie.

Brückung frei Wohnung

auch anwärts.

Evil. Bablings. riefst

Heinr. Müller,

Köln, Poststraße 45.

An acht auf 3. Strasse

u. d. Firma Müller.

Dr. Thompsons Seifenpulver

spart Arbeit,

Zeit und Geld

Dr. Thompsons Seifenpulver (Marke Schwan) das Paket 30 Pfg.

Der Schlager der Kölner Frühjahrsmesse
war die elektrische

Waschmaschine „RECO“

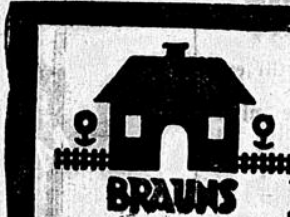
RECO kann an jeder Lichtleitung
angeschlossen werden.

Alleinvertretung

für Brühl und Umgebung:

Adolf Drath, Bahnhofstrasse 16

Dieselbst kostenl. Vorführung. Auf Wunsch bequeme Teilzahlg.



Färbe daheim
mit Brauns Farbstoffen!
„Citocolor“
„Wilbrafix“
Erhältlich in Drogerien
Apotheken usw.



das das Köftrier Schwarzbier aus der
Büchlichen Brauerei Köftrier ein wunder-
tätiger Trank für Gesunde, Kranke und
Rekonvaleszenten. Ihr Köftrierinnen
und Köftrier Mütter ein muß, wenn
man sich eintrüben, das obige Bierge-
beken Sie kennen, ob 3000 Köftrier-
fässer, dazu gehört, um ein halbes Bier
dieses allberühmten Bieres herzustellen.
Köftrier Schwarzbier ist zu haben bei
J. Knipper, Schloßbrauerei, Köln-
straße Fernspr. 15 im Einzelhandel
bei Fassbinder Kölnstraße 57, v.
Lienen Kölnstr. 59, Kaus Uhstr.
oder in allen durch Schilder und Plakate
kennlichen Geschäften. Man achte dabei
aber, um vor Nachahmungen geschützt
zu sein, auf das gefällig geköftrierte
Wappen-Eiselt.

Rheinische Kochschule

Köln Berlich 18 : Fernspr. Rhld. 1669

Kochlehrkursus

Erlernen der gut bürgerlichen und feinen
Küche nebst Backen. Lehrkursus 3 Monate.
Prospekte zu Diensten.

Schumacher Bandau.

Vorzüglicher Mittagstisch von 12-3 Uhr.

Kein Trinkzwang.

„Salzrümpchen“, Köln

am Walraf-Richartz-Museum Fernspr. Anno 4056

Weltbekannt!

Vielbesuchtes Gasthaus am Rhein.

Küche und Keller bieten das Beste.

Franz Jos. Hoch.

„Luvos“ Adolf Just's Heilerde

für innere und äußere Anwendung
nebst kostenfreier Broschüre vorrätig

bei H. Grün, Köln, Ehrenstr. 10-12



Flügel und Pianos

sowie gute Pianos in billigerer Preis-
lage anderer Fabriken empfiehlt un-
ter entgegenkommenden Bedingungen

Rud. Ibach Sohn Köln

Neumarkt 1 a Schildergasse 111

Lernt fremde Sprachen!

in der

Berlitz-School

Köln, Schildergasse 114

Prospekt Nr. 8 auf Wunsch

Auto Wagen

Lackiererei

übernimmt laufend Arbeiten in Bug- u. Geschäft-
wagen. erstklassige Ausführung. mögliche Preise.

Sergarten u. Möllgen

Köln, Rönnekestr. 7

A. SCHAAFF-HAUSEN'SCHER BANKVEREIN A. G.

GEGRÜNDET 1848

FERNSPRECHER 333
UND 405

ZWEIGSTELLE: BRÜHL, SCHLOSSTRASSE 23

AUSFÜHRUNG ALLER BANKMÄSSIGEN GESCHÄFTE.

AKTIENKAPITAL und
RES. M. 150 000 000

POSTSCHECKKONTO
79898